



LEGO Pressemitteilung

Laut Studie: Deutsche Kinder haben viel Zeit zum Spielen, aber nur wenige spielen ausschließlich zum Spaß

München, 3. Juli 2019. Hausaufgaben machen, für die nächste Mathearbeit üben, und dann ist für die meisten Kinder endlich Zeit zum Spielen. Rein zum Spaß tun dies in Deutschland allerdings nur vier von zehn Kinder, so das Ergebnis einer Studie*, für die die LEGO Gruppe mehr als 3.700 Kinder aus neun Ländern befragt hat. Zwar hat der Nachwuchs genug Zeit zum Spielen (87 Prozent), den Kindern zufolge wünschen sich Mama und Papa hierzulande allerdings im Vergleich zu anderen Ländern besonders häufig einen konkreten Lernzweck dabei. In den USA, dem Vereinigten Königreich und in Russland spielen dagegen fast doppelt so viele Kinder einfach nur so.

Eltern möchten für ihre Kinder und deren Zukunft nur das Beste – deshalb bevorzugen sie für ihren Nachwuchs gerne Spielmöglichkeiten, die gezielt Wissen vermitteln und Kompetenzen schulen. Doch Kinder lernen wichtige Fähigkeiten durch unterschiedlichste Spielformen. Florian Gmeiner, Senior Marketing Director der LEGO GmbH: „Die natürlichste Lernmethode ist das Spiel an sich, mit jeder Minute und Spielart lernen Kinder etwas Neues. Daher sollten wir dem Spielen generell mehr Raum im Alltag geben.“

Zeit zum Spielen ist elementar

Spiele, und das verdeutlicht die LEGO Studie ebenfalls, unterstützt nicht nur die Entwicklung von Kindern, sondern ist auch wertvoll für ihr Wohlbefinden und ihre Regeneration. Sowohl in Deutschland als auch im internationalen Durchschnitt gaben neun von zehn der befragten Kinder an, dass sie sich beim Spielen entspannen und von der Schule abschalten können. Besonders viel Zeit dafür haben laut Befragung übrigens dänische und russische Sprösslinge. In China und den USA gaben dagegen knapp ein Viertel der befragten Kinder an, über keine Zeit zum Spielen zu verfügen (Deutschland: 13 Prozent).

Zeit zum Spielen wirkt sich aber nicht nur auf Kinder positiv aus. Auch die grundsätzliche Zufriedenheit in Familien wird dadurch beeinflusst, insbesondere in Deutschland. Ebenfalls für die Studie befragte Eltern waren der Meinung, dass Spielen nicht nur die Entwicklung und Zufriedenheit von Kindern fördert (97 Prozent), sondern es auch sie selbst als Eltern zufriedener macht (89 Prozent). Darüber hinaus bezeichneten sich neun von zehn deutschen Familien, die wöchentlich fünf Stunden oder mehr gemeinsam spielen, als glücklich (87 Prozent). Spielen sie weniger als fünf Stunden pro Woche gemeinsam, sinkt die familiäre Zufriedenheit auf 71 Prozent.

Tabelle: Das sagen Kinder zum Thema Spiel

	Meine Eltern erlauben mir, nur zum Spaß zu spielen – nicht nur, um neue Dinge zu lernen	Ich habe keine Zeit zum Spielen	Spiele entspannt mich nach der Schule
Vereinigtes Königreich	78 %	18 %	88 %
Russland	78 %	9 %	87 %
USA	76 %	22 %	88 %
Dänemark	68 %	10 %	78 %
Frankreich	61 %	15 %	87 %
China	52 %	23 %	97 %
Mexiko	51 %	12 %	89 %
Saudi-Arabien	49 %	32 %	82 %
Deutschland	41 %	13 %	89 %
Durchschnitt	62 %	17 %	87 %

Basis: 3.723 befragte Kinder aus neun Ländern in Europa, Nordamerika und Asien

Der LEGO Play Well Report kann [hier](#) heruntergeladen werden.

*Für den LEGO® Play Well Report wurden insgesamt knapp 13.000 Eltern sowie Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren in Europa, Nordamerika und Asien zum Thema Spielen befragt – darunter 1.024 Eltern und 414 Kinder aus Deutschland. Der Bericht untersucht die Sichtweisen von Eltern und Kindern zu den Vorteilen des gemeinsamen Spielens in der Familie, den Vorlieben von Kindern beim Spielen, zu Kompetenzen für die Zukunft, digitaler Sicherheit von Kindern und spielerischem Lernen. Alle Ergebnisse des Berichts stammen – sofern nicht anders angegeben – von insgesamt 9.249 Eltern mit Kindern im Alter von 1,5 bis zwölf Jahren und von 3.723 Kindern im Alter von fünf bis zwölf Jahren, die zwischen Februar und März 2018 in einer 20-minütigen quantitativen Online-Umfrage in neun Ländern (China, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Mexiko, Russland, Saudi-Arabien, USA und Vereinigtes Königreich) befragt wurden.

Hinweise für die Redaktion

Weitere Informationen erhalten Sie auf <http://www.LEGONewsroom.de>.

Pressekontakt

LEGO GmbH
Pressestelle
Janina Roso
Tel.: +49 89 4534 6327
Presse@LEGO.com

rabach kommunikation
PR Agentur D/A/CH
Adriana Jahns
Tel.: +49 40 413 463 115
LEGO@rabach-kommunikation.de

Über die LEGO Gruppe

Die LEGO Gruppe ist ein Familienunternehmen in Privatbesitz mit Firmensitz in Billund, Dänemark, und Hauptniederlassungen in Enfield, USA, London, UK, Shanghai, China, und Singapur. Das Unternehmen wurde im Jahr 1932 von Ole Kirk Kristiansen gegründet und ist heute, nicht zuletzt durch den weltberühmten LEGO Stein, einer der weltweit führenden Spielwarenhersteller. Getreu dem Leitsatz „Only the best is good enough“ setzt sich das Unternehmen für die Entwicklung von Kindern ein und fördert und inspiriert die „Baumeister von morgen“ durch kreatives Spielen und gleichzeitiges Lernen. LEGO Produkte werden auf der ganzen Welt verkauft und können online unter www.LEGO.com entdeckt werden. Weitere Informationen zur LEGO Gruppe, zu unseren finanziellen Ergebnissen und unserem sozialen Engagement finden Sie unter <http://www.LEGO.com/aboutus>.